



Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt: Krakau

Zielland: Polen

Fachrichtung: Int. Kommunikation und Übersetzen

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten): ca. 5 Monate

VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Ich habe verschiedene Internetseiten genutzt, um einen Praktikumsplatz zu finden. Zum einen nutzte ich die Praktikumsbörse von Erasmus (erasmusintern.org) und zum anderen polnische Internetseiten mit Stellenangeboten wie beispielsweise pracuj.pl. Ich habe ca. zweieinhalb Monate nach einem Praktikumsplatz gesucht. Im Endeffekt habe ich meinen jetzigen Praktikumsplatz bei erasmusintern.org gefunden, da die Stellenangebote der nationalen Webseiten überwiegend ein hohes polnisches Sprachniveau erwarten.

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

Ich habe bereits im Dezember angefangen nach einem Zimmer zu suchen (mein Praktikum begann im Februar). Ich nutzte Facebook Gruppen, fragte Bekannte und schaute auf den Webseiten olx.pl und gumtree (die Anzeigen sind dort überwiegend auf Polnisch). Jedoch werden die Zimmer meistens sehr kurzfristig vermietet, deshalb ist es am besten ein oder zwei Wochen vorher zu schauen. Ich habe mein Zimmer über eine Facebook-Gruppe gefunden und bin dann über Facebook mit dem Vermieter in Kontakt getreten. Ich würde aber jedem empfehlen vor dem Praktikum anzureisen und sich von hier aus ein Zimmer zu suchen und es vorher anzuschauen. Die Wohnungen sind nicht immer voll ausgestattet oder sehen auf den Bildern wesentlich besser aus. Bevor man enttäuscht wird oder etwas Falsches unterschreibt, ist es besser, sich die Wohnung/ das Zimmer vorher zu besichtigen.



MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohnermeldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

Nein, da Polen in der EU ist, kann man die eigene Handykarte behalten und es fallen keine Roaming-Gebühren an.
Ferner habe ich etwas Geld in Euro Währung mitgenommen und habe dies dann hier umgetauscht, jedoch kann man auch alles mit der Karte bezahlen.
Es gibt eine App, welche „jakdojade“ heißt. Diese ist einfach zu bedienen und zeigt einem die Bahnverbindung und Fahrtkosten an. Jedoch habe ich noch keine Monatsfahrkarte, da ich aufgrund der Wohnungslage meistens zu Fuß unterwegs bin.

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

Das Unternehmen ist eine kleine Personalvermittlungsagentur und es gibt noch eine weitere Praktikantin. Das Büro teilen wir uns mit einer weiteren Personalvermittlungsagentur. Unsere Räumlichkeiten sind sehr klein, jedoch hat jeder Mitarbeiter seinen eigenen Schreibtisch. Außerdem gibt es eine Küche, in der man sich zur Mittagszeit trifft. Der Umgang ist sehr herzlich, auch mit den Mitarbeitern der anderen Firma. Ich habe verschiedene Aufgaben, beispielsweise Anzeigen auf Facebook posten, Facebook Gruppen gründen, Übersetzungen schreiben, Anzeigen umschreiben oder E-Mails beantworten. Wöchentlich werden die Aufgaben grob besprochen und dann bekomme ich noch täglich verschiedenen Aufgaben zugeteilt.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

In meiner Freizeit unternehme ich meistens etwas mit Freunden, beispielsweise gehen wir in Museen, machen Stadttouren, Filmabende oder gehen abends weg. Ich war bereits mit anderen Erasmus Studenten auf einem Wochenende-Trip, welcher von ESN organisiert wurde. Außerdem habe ich mich mit Freunden im Fitnessstudio angemeldet, was ein guter Ausgleich zu der Arbeit im Büro ist.



Erasmus+



Leibniz
Universität
Hannover

Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Am meisten hat mich überrascht, dass man fast alles mit der Karte bezahlen kann, egal ob man zum Bäcker geht oder im Club ist – dies vereinfacht vieles.

WEITERE ANMERKUNGEN

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant*innen mitteilen möchtest?